



# Dudenhofen hat Schmackes

www.gv-dudenhofen.de

## KRAUT- und EBBELWOIFEST am Samstag, 29. Sept., ab 13 Uhr an der RESCH-Scheune in Dudenhofen (am Ludwig-Erhard-Platz)

### Sauerkraut selbst konservieren wie zu Omas Zeiten

Am kommenden Samstag, 29. September, veranstaltet der Gewerbeverein Dudenhofen wieder das beliebte Sauerkraut und Ebbelwoifest. Ab 13 Uhr wird das Kraut geschnitten, gewürzt und zum Einmachen bereitgestellt. Interessenten können dann die selbst mitgebrachten Gärtöpfe bzw. Einmachgläser befüllen. Wer keine Einmachgläser hat, kann diese beim GVD käuflich erwerben. Bereits gefüllte Gläser können gegen einen Aufpreis erworben werden. Außerdem können Sie auch einmachfertiges Kraut mit nach Hause nehmen und dort in Ihre Behälter füllen. Unser Kraut-Team steht in jedem Fall mit Rat und Tat zur Seite. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur in den geeigneten Gärtöpfen (mit Wasserrand) bzw. Einmachgläsern ein sicheres und gutes Gelingen des Sauerkrautes gewährleistet ist. Kraut konservieren in alten Steingutöpfen oder gar Holzfässern ist durch die erforderliche Pflege (Reinigung) sehr arbeitsaufwendig. Außerdem ist mit erheblicher Geruchsbelästigung zu rechnen. Dies alles wird bei der Verwendung von sogenannten Gärtöpfen bzw. Einmachgläsern vermieden und sie können nach rund sechs Wochen Ihr selbst konserviertes Kraut verzehren. Neben dem Krautkonservieren zeigen wir das Keltern von Äpfeln. Frisch gepressten Apfelmost und Dudenhöfer Appelwoi stehen zur Verkostung und zum Verkauf bereit.

**Neu in Angebot:** Konservierter Apfelmost ist mindestens sechs Monate haltbar zum Verkauf.

**Folgende Firmen bieten zusätzlich ihre Waren und Dienstleistungen an:**  
Imkerverein - Heribert Schwab Bienenstock und Honigprodukte  
Hofladen Kühnle - Landprodukte  
Weber Maschinenhandel Gartengeräte und Zubehör  
Baumschule Hauffler - Blumen und Obstgehölze

**Am Ludwig-Erhard-Platz informiert das örtliche KFZ-Gewerbe über die neusten Trends**  
Autohaus Murmann, Nieder-Roden  
Autohaus Römhild, Nieder-Roden  
Autohaus Reichart, Dudenhofen  
SBS Autoservice, Dudenhofen  
Stefan Heckel, Jügesheim  
Lotz Autoradio, Nieder-Roden  
Werbetechnik Fleurmont, Weiskirchen  
• Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!  
Auf Ihren Besuch freut sich der Gewerbeverein Dudenhofen e.V.



### Zur Geschichte des Apfels

**Mutmaßungen über seinen Ursprung**  
Die Gattung Apfel (*lat. malus*) wird im botanisch-systematischen Sinne zur großen Familie der Rosengewächse (*lat. rosaceae*) gezählt. Die Geschichte der Gattung Apfel hat viele Wurzeln. Nach Ergebnissen neuerer Forschungen gilt es als sicher, dass einfache Formen der späteren Wildarten am Ende der Kreidezeit, also vor etwa 65 bis 70 Millionen Jahren, in tropischen und subtropischen Gebirgstälern Südostasiens, im Bereich des heutigen Südchina, heimisch waren. Im nachfolgenden Erdzeitalter des Tertiärs, das bis vor circa 2,5 Millionen Jahren dauerte, kam es unter dem Einfluss eines sehr warmen Klimas zu einer außergewöhnlich starken Entfaltung der Pflanzenwelt. In einer Vielfalt von sich zunehmend differenzierenden Umweltbedingungen waren unter anderem auch das ständige Auseinanderdriften der Kontinente und die Bildung von Gebirgsketten mit ihren wenig zugänglichen Tälern oder Hochebenen als weitgehend isolierte Pflanzensstandorte. Auf diese Weise entstanden bis zum Ende des Tertiärs in geographisch weit auseinander

liegenden Gebieten die Vorläufer der heutigen Apfelkulturen, und zwar ausschließlich auf der nördlichen Halbkugel. Einige Millionen Jahre später können dann im Oberpliozän Apfelsamen ähnliche Fossilien nachgewiesen werden. Die später in Europa heimisch gewordene Wildart *malus sylvestris*, der Holz- oder Wildapfel, soll sich nach der letzten Eiszeit, vor etwa 10.000 bis 8.000 Jahren, am nordwestlichen Rand des Kaukasus und in Südrussland einschließlich des Donaubekens herausgebildet haben. Der lateinische Name *malus* („Übel, Unheil, Schaden“) für Apfel oder Apfelbaum ist tief in der christlichen Religion verankert und gilt als Symbol der Verlockung, durch das „Übel, Arbeit und Tod“ über die Menschheit gebracht wurden. Der „Zankapfel“ als Ausdruck der Begehrlichkeit, erst um das Jahr 1600 als Begriff geprägt, geht auf Eris, die Göttin der Zwietracht, zurück. Sie warf einen goldenen Apfel mit der Aufschrift „Der Schönsten“ bei der Hochzeit des Peleus unter die Gäste. Der trojanische Prinz Paris sprach der Liebesgöttin Aphrodite den Apfel zu. Laut Homers Ilias war dies der Auslöser für die Ereignisse, die schließlich zum Trojanischen Krieg führten.

## KRAUT- und EBBELWOIFEST

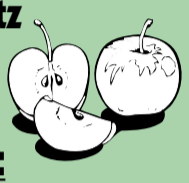
mit Präsentationen aus Handwerk und Kfz-Gewerbe  
**Samstag, 29. September 2012**  
an der RESCH-Scheune in Dudenhofen,  
Am Ludwig-Erhard-Platz

**Beginn: Ab 13.00 Uhr**

**Sie sehen Vorführungen:**  
Über die Handhabung des Krauteinschneidens  
Keltern von Äpfeln zu Apfelsaft  
Vorstellung verschiedener Apfelweinsorten

**Für die Bewirtung mit Speisen + Getränken ist ausreichend gesorgt**

**Auf Ihren Besuch freut sich: Gewerbeverein Dudenhofen**



*Besondere Blumen für besondere Anlässe.*

*Blumen & Schmuck Wodack*  
Ludwig-Erhard-Platz 2-4 · 63110 Rodgau-Dudenhofen · www.blumen-wodack.de

**Fliesenverlegung in:**  
Bad ■ Dusche ■ WC  
Küche ■ Wohnbereiche  
Balkone ■ Terrassen ■ Treppen

**Fachbetrieb seit über 30 Jahren**  
Beratung · Planung · Verlegung · Verkauf

**Fliesen Sehnert** GmbH

Raiffeisenstraße 9 · 63110 Rodgau-Dudenhofen  
Telefon 0 61 06 / 2 24 53 · Telefax 0 61 06 / 2 43 64  
Mo.-Sa. 10-12.30 Uhr Mo.-Fr. 15-18 Uhr · e-mail: info@fliesen-sehnert.de

**Meister Kurth** Haustechnik GmbH

Kurth Haustechnik GmbH  
Kronberger Straße 7  
63110 Rodgau  
Tel.: 06 106 - 2 13 19

www.kurth-haustechnik.de  
info@kurth-haustechnik.de

DAMIT SIE AUF NUMMER SICHER GEHEN

**deckenbach**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach  
Geschäftsführer | Steuerberater

Rathausstraße 4  
63322 Rödermark  
06074 99900 (Telefon)  
06074 95110 (Telefax)  
info@stb-deckenbach.de  
www.stb-deckenbach.de



### Was ist eigentlich Apfelwein?

Er wird vorzugsweise aus klassischen Mostäpfeln mit einem hohen Säuregehalt hergestellt. Beliebte Apfelsorten sind unter anderem der Rheinische Bohnapfel, Renetten, Luiken, Boskop, Wintergoldparäne, Roter Eiseraffel, Schafsnase und viele mehr. Nach der Anlieferung werden die Äpfel sortiert, gewaschen und gemahlen. Anschließend wird die Apfelmasse ausgepresst. Unter Zugabe von Hefe beginnt der von der Kelter auslaufende Saft, der sogenannte Süße, schon bald zu gären. Es entsteht ein Rauscher mit bereits bis zu 3 Vol.-Prozent Alkohol. Schon nach wenigen Wochen beginnt der Apfelwein sich zu klären. Dieser Prozess kann durch die Zugabe geringer Mengen Speierlingsaft gefördert werden. Der Speierling ist eine Frucht des zur Familie der Eberesche gehörenden Speierlingsbaums. Es entsteht ein kräftiger, gerbstoffbetonter Apfelwein mit einem Alkoholgehalt von 5 bis 6,5 Vol.-Prozent. Vor Oxidation und Verderbnis wird das Produkt durch eine leichte Schwefelung geschützt. Nun wird der Apfelwein trüb oder „bauernhell“ abgefüllt. Will man einen klaren Apfelwein abfüllen, werden die Trübeilchen durch Filtern abgetrennt.



**Kostenlos Bargeld ziehen.**

Mit der SparkassenCard deutschlandweit an allen 25 700 Sparkassen-Geldautomaten.

**Sparkasse Langen-Seligenstadt**

Telefon: 06182 9250  
Telefon: 06103 9190  
E-Mail: info@sls-direkt.de  
www.sls-direkt.de

Immer die nächste Sparkasse finden: mit dem Filialfinder auf www.sls-direkt.de oder als App auf www.sls-direkt.de/apps